



Musikschulkongress

2015

MusikLeben

Erbe.Vielfalt.Zukunft

8.-10. Mai 2015

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland

Body Percussion

Referent: Dr. Richard Filz

AG 10, Freitag, 8. Mai 2015



VdM

Verband deutscher
Musikschulen

Body Percussion – Richard Filz

„Are you ready?“ – mit diesem vierstimmigen Rhythmical wurden die TeilnehmerInnen des Kurses „Body Percussion“ auf den Workshop eingestimmt und an das Thema herangeführt. Was folgte war ein überaus aktiver und energiegeladener Workshop unter der Leitung von Richard Filz. In nur 90 Minuten stellte er ausgewählte Stücke und Übungen aus seinen zahlreichen Veröffentlichungen wie zum Beispiel *Body Percussion – Sounds and Rhythms* (Alfred 2011), *Body Groove Kids 1* (Helbling 2012), *Body Groove Kids 2* (Helbling 2013), *Body Groove Advanced* (Helbling 2014) vor und erarbeitete mit den TeilnehmerInnen effektvolle Kanons, Songbegleitungen, einfache Rhythmicals sowie kurze Aufführungstücke.

Body Percussion ist das Erzeugen von Klängen und Rhythmen mit dem Körper. Dabei wird der eigene Körper im wahrsten Sinne zum Klangkörper. Ob Patschen, Klatschen, Schnipsen, Reiben oder Stampfen – die Palette der Klänge ist ebenso überraschend wie vielfältig. Allein beim Klatschen gibt es eine Vielzahl an Klängen und Möglichkeiten. Sieben verschiedene Klänge wurden im Kurs vorgestellt und ausprobiert: das Flachhand-, Hohlhand-, Finger-, Rückhand-, Handrücken-, Stern- und das Pendelklatschen. Anschließend wurden die Klänge zu Rhythmen zusammengesetzt. Angefangen von Rhythmen der Populären Musik wie Rock und Funk hin zum mehrstimmigen afro-kubanischen Cha Cha Cha. Schließlich folgte die musikalische Anwendung der Rhythmen als Begleitung von Liedern und Songs, die die TeilnehmerInnen vorgeschlagen haben. Richard Filz arrangierte live Songbegleitungen und machte deutlich, dass die einfachen Body Percussion-Begleitungen begeistern und schnell zu Erfolgserlebnissen führen. Weitere Themen waren: Body Percussion-Circle, das motivierende Anleiten von (Rhythmus-)Gruppen sowie das altersspezifische Rhythustraining.

Hintergründe

Body Percussion und Rhythm Coaching sind seit Jahren zentrale Themen meiner Dozententätigkeit. Die Erfahrungen aus über 800 Workshops mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Laien, MusikschülerInnen, MusikstudentInnen, Bands, Chören und Orchestern sowie die Erkenntnisse meiner Dissertation „Rhythm Coaching – Aspekte, Methoden, Vergleich“ (2012) haben mir die immensen Vorteile und positiven Effekte von Body Percussion deutlich gemacht. Es schult das rhythmische Bewusstsein und fördert die motorischen Fähigkeiten, die Aufmerksamkeit sowie die Konzentrationsfähigkeit. Zudem verbessert es das eigene Körpergefühl und die Körperwahrnehmung. Rhythmus wird am eigenen Körper unmittelbar erlebt und gespürt. Besonders für das Rhythustraining, das vielfach das gleichzeitige Ausführen von Puls, Unterteilung und Rhythmus vorsieht, ist unser Körper wie geschaffen. Isoliertes Rhythustraining (ohne Instrument) ist effizient, hilft bei der Verinnerlichung und ganzkörperlichen Verankerung und führt langfristig zu rhythmischer Kompetenz. In der Gruppe werden durch das mehrstimmige Spiel die Synchronisationsfähigkeit und das Timing verbessert. Richtig angeleitet kann jeder integriert und mitgenommen werden. Body Percussion ist universell einsetzbar im Einzel- und Gruppenunterricht, im Chor und in der Klasse. Und vor allem: Body Percussion macht Spaß, begeistert und motiviert für weitere Herausforderungen. Body Percussion is it!

Dr. Richard Filz, MA ist Musiker, Komponist und Autor zahlreicher Praxislehrwerke. Neben seiner umfangreichen Konzerttätigkeit ist er international als Dozent bei Kongressen und Fortbildungsveranstaltungen tätig. Mehr Infos: www.filz.at